

Informationen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Filmberater**

Band (Jahr): **27 (1967)**

Heft 2

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Informationen

AJF-Filmweekend 1967 in Zürich. Am 4./5. März findet im reformierten Kirchgemeindehaus Oerlikon das diesjährige Filmweekend der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft Jugend und Film statt. Es gelangen dabei sechs Langspielfilme und eine Reihe kurzer Lehr-, Spiel-, Dokumentar- und Trickfilme, die sich für die Filmerziehung eignen, zur Vorführung. Kleiner Unkostenbeitrag; für die Unterkunft haben die Teilnehmer selbst zu sorgen. Anmeldungen werden erbeten bis zum 15. Februar an die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft Jugend und Film, Seefeldstrasse 8, 8008 Zürich, wo auch detaillierte Programme erhältlich sind.

Filmkreis Oberwallis. Der Katholische Filmkreis Oberwallis führt von Januar bis April im Kino «La Poste» in Visp einen Zyklus mit englischen Filmkomödien durch. Folgende Werke kommen dabei zur Aufführung: «Hobson's choice», «Kind, hearts and coronets», «Laughter in paradise», «Passeport to Pimlico». Die Filme werden jeweils am Montag und Dienstag gezeigt. Im Kino wird eine kurze mündliche Einführung gehalten und jeder Besucher erhält eine schriftliche Interpretation des Films. Die Leute des Filmkreises wünschen, dass die gezeigten Filme in den Vereinen oder in freien Interessengruppen gesprächsweise verarbeitet werden.

Eidgenössische Filmförderung im Jahre 1966. Über eine Million Franken hat der Bund im Jahre 1966 insgesamt zur Förderung des einheimischen Filmwesens aufgewendet, nachdem das Eidgenössische Departement des Innern über eine zweite Serie (Bericht über die erste Serie FB 9/66) von eingereichten Gesuchen um Gewährung von Bundesbeiträgen entschieden hat. Dabei wurden Qualitätsprämien im Gesamtbetrag von 119 000 Franken an folgende Filme verliehen: «Ursula – oder das unwerte Leben» (Teleproduction), «Die letzten Karawanen» (René Gardi), «Geheimnis Leben» (Kern-Film), «Im Laufe des Jahres» (Seiler/Gnant) und «It's my life» (Jacques Sandoz). Ausserdem wurden Herstellungsbeiträge, Überbrückungskredite und Stipendien im Gesamtbetrag von 138 000 Franken zugesprochen. Total belaufen sich die Aufwendungen des Bundes zur Förderung des einheimischen Filmschaffens, der filmkulturellen Bestrebungen und der Filmwochenschau auf insgesamt 1 067 000 Franken. Wie die Beiträge zur Förderung filmkultureller Bestrebungen indes verteilt sind, ist auch aus der neuen Meldung nicht ersichtlich.

Film-Forum des jungen Schweizer Films. Der Club «Platte 27», Plattenstrasse 27, 8032 Zürich, zeigt zwischen dem 10. Januar und dem 16. Mai monatlich an zwei Abenden einem interessierten Publikum einen ersten Zyklus mit neuen Schweizer Filmen. Die jungen Cinéasten werden bei der Vorführung ihrer Filme nach Möglichkeit anwesend sein. Wer eigene Filme in diesem Kreise vorführen möchte, wende sich an Hansjakob Siber, 8607 Seegräben.

Bundestagung der deutschen Jugendfilmclubs 1967 in Braunschweig. Die diesjährige Bundestagung der deutschen Jugendfilmclubs (von der letzten berichteten wir in FB 7/66) findet vom 28. März bis 2. April im Haus der Jugend in Braunschweig statt. Das Tagungsthema heisst: «Moderne Filme im Einflussbereich der Massenmedien». Interessenten für diese Veranstaltung möchten sich mit der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft Jugend und Film in Verbindung setzen. Anlässlich dieser Veranstaltung wird zum ersten Male – ähnlich wie in der Schweiz bei den Filmarbeitswochen – ein «Festival der jungen Filmer 1967» für deutsche Jugendliche veranstaltet.

Erfahrungsaustausch katholischer Film- und Fernseherzieher 1967. Die Arbeitsgemeinschaft katholischer Film- und Fernseherzieher von Deutschland, Holland, Luxemburg, Österreich und der Schweiz führt ihren vierten Erfahrungsaustausch (Berichte von den ersten drei: FB 9/64, 9/65, 9/66) vom 23. bis 29. Juli in der Nikolaus-Kusanus-Akademie in Brixen, Südtirol, durch. Von besonderem Interesse wird bei dieser Tagung die Anwesenheit von Frère Vallet, dem Leiter der Abteilung «Filmerziehung in der Schule» des OCIC, sein. Nähere Auskünfte erteilt die Redaktion des «Filmberaters».



Aus dem verspielten nächtlichen Geplänkel eines jungen Sportarztes und Schürzenjägers mit einem schlagfertigen Mädchen ergeben sich Ansätze einer echten Begegnung. Romantisch zarte Liebesgeschichte aus Warschau, in der die Sehnsucht einer desillusionierten, innerlich haltlosen Jugend nach Sicherheit und Geborgenheit glaubwürdig zur Darstellung kommt. III *. Für Erwachsene sehenswert.

Regie:
Andrzej Wajda

Verleih: Monopol-Films AG, Talacker 42, 80939 Zürich
Telefon (051) 25 66 26 / 25 66 27

(Niewinni
czarodzieje)

Die unschuldigen Zauberer



«Es ist erfreulich, dass sich Kino-
besitzer und Verleiher zusammengetan
haben, um mit der Aktion ‚Filme für
Filmfreunde‘ künstlerisch und
menschlich wertvolle Filme an ein
breites Publikum heranzutragen.
Nun, hier also sind die Filme –
wo ist das Publikum?»

Hans Rudolf Haller

Auskunft

erteilen die beteiligten Verleiher
Columbus Film AG
Steinstrasse 21, 8036 Zürich
Telefon (051) 33 73 66
und
Rialto Film AG
Schanzeneggstrasse 4
8039 Zürich
Telefon (051) 25 13 21 / 27 97 20

Programmhefte

für die ersten drei Zyklen
mit je 20 Filmen
sind zu Fr. 1.–
bei den Verleihern
und bei der
Buchhandlung Rohr in Zürich
zu beziehen

Der junge Törless

ein Film
von Volker Schlöndorff
nach dem Roman
von Robert Musil

Unbedingt sehenswert. Eine Wiedergeburt
des deutschen Films wird mit diesem Werk
ernsthaft eingeleitet. «Vaterland», Luzern

Ein bedeutender Film, der allen empfohlen
sei. «Luzerner Neueste Nachrichten»

Ich halte «Törless» für einen der weitaus
wertvollsten Filme, den wir seit langem aus
Deutschland zu sehen bekommen haben.
«Der Bund», Bern

ELITE
Film
AKTIENGESELLSCHAFT
ZÜRICH

Molkenstrasse 21, 8026 Zürich
Telefon (051) 27 42 32